

« zurück blättern vor »

HEFTLIK subst. m., ab 1394; ‘Spange, Klammer’ – ‘zapinka, sprzączka’:
1394 MMAe XV 205, STP *Pro VI pareis duplicibus, dictis hefftthliky,*
argenteis deauratis prefate ducisse I marcam. ◦ [arch.] †1871 Przewdz., Sw
Za 6 par heftlików połączonych dla rzeczonyj księżny 1 grzywnę. – STP,
SPXXVI, Sw (stp.). ◊ **Etym:** mhd. *Heftel*, *Heftelin* subst. n., ‘Spange,
Agraffe’, LEX. ◊ **Konk:** †*haftka*. ❖ Das polnische Suffix *-ik* ersetzt mhd. *-in*
(die Vorbildform ist wohl **heftlîn*). Der Beleg von 1871 ist eine Übersetzung
des Textes von 1394. Vgl. †*haftka*.

« zurück blättern vor »